

MS bietet Surface-Tablets für Schulen massiv reduziert

Beitrag von „Scooby“ vom 26. Juni 2013 23:11

Ich hoffe, ich bin unverdächtig, hier Werbung machen zu wollen (und wenn es für das allgemeine Forum nicht passt, bitte nach Off-Topic verschieben), aber das Angebot ist einfach richtig gut:

<http://blogs.msdn.com/b/edublog/arch...richtungen.aspx>

Viele Schulen werden natürlich Schwierigkeiten haben, mitten im Haushaltsjahr Mittel locker zu machen; aber der ein oder andere Förderverein hat vielleicht noch Geld auf dem Konto und zudem ist es auch für die Kollegen privat evtl. interessant, über die Schule eine Sammelbestellung zu machen.

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 27. Juni 2013 06:43

Der Warnhinweis steht beim Angebot ja schon drauf.

Prost.

Pausi

Beitrag von „alias“ vom 27. Juni 2013 13:50

Es wäre nicht Micisoft, wenn da nicht zahlreiche Pferdefüße enthalten wären

<http://office.microsoft.com/de-de/home-and...X103790095.aspx>

Zitat

Office Home & Student 2013 RT Preview und die finale Version sind nicht für kommerzielle, gemeinnützige oder auf die Erzielung von Gewinn ausgelegte Tätigkeiten

vorgesehen. Organisationen, die die kommerziellen Nutzungsrechte mit Office 365 erworben haben oder über eine kommerzielle Lizenz für eine der Office 2013-Suiten verfügen, dürfen Office Home & Student 2013 RT jedoch für kommerzielle, gemeinnützige oder auf die Erzielung von Gewinn ausgelegte Tätigkeiten verwenden.

Zitat

Ihr Tablet-PC unter Windows RT kann nicht mit Outlook oder anderen E-Mail-Anwendungen wie Mozilla Thunderbird oder Opera ausgestattet werden. Aus diesem Grund werden bestimmte E-Mail-Funktionen, die für Office-Dokumente in anderen Office-Versionen zur Verfügung stehen, in Office Home & Student 2013 RT nicht unterstützt

Zitat

Office Home & Student 2013 RT unterstützt nicht die automatische Synchronisierung von Dokumenten auf SkyDrive und der lokalen Festplatte. Stattdessen können Sie über die Office-Backstage-Ansicht auf SkyDrive zugreifen und Ihre Dokumente mit den Befehlen "Öffnen" oder "Speichern" öffnen oder speichern.

uswuf...

Beitrag von „Scooby“ vom 27. Juni 2013 15:23

[Zitat von alias](#)

Office Home & Student 2013 RT Preview und die finale Version sind nicht für kommerzielle, gemeinnützige oder auf die Erzielung von Gewinn ausgelegte Tätigkeiten vorgesehen. Organisationen, die die kommerziellen Nutzungsrechte mit Office 365 erworben haben oder über eine kommerzielle Lizenz für eine der Office 2013-Suiten verfügen, dürfen Office Home & Student 2013 RT jedoch für kommerzielle, gemeinnützige oder auf die Erzielung von Gewinn ausgelegte Tätigkeiten verwenden.

Inwiefern ist das für Schulen oder Lehrkräfte ein Problem?

Zitat

Ihr Tablet-PC unter Windows RT kann nicht mit Outlook oder anderen E-Mail-Anwendungen wie Mozilla Thunderbird oder Opera ausgestattet werden. Aus diesem Grund werden bestimmte E-Mail-Funktionen, die für Office-Dokumente in anderen Office-Versionen zur Verfügung stehen, in Office Home & Student 2013 RT nicht unterstützt

Das als Einschränkung zu empfinden, ist in dem Irrtum begründet, dass Windows RT ein "echtes" Windows wäre. Das ist es aber ebenso wenig wie Android ein echtes Linux oder iOS ein echtes OS-X ist. Es ist ein spezielles Betriebssystem für Tablet-PCs, auf dem Apps aus dem hauseigenen Appstore laufen.

Zitat

Office Home & Student 2013 RT unterstützt nicht die automatische Synchronisierung von Dokumenten auf SkyDrive und der lokalen Festplatte. Stattdessen können Sie über die Office-Backstage-Ansicht auf SkyDrive zugreifen und Ihre Dokumente mit den Befehlen "Öffnen" oder "Speichern" öffnen oder speichern.

Wo ist das Problem? Wer eine automatische Synchronisierung möchte, kann sich Dropbox installieren.

Ich bin wahrlich kein Microsoft-Fanboy; aber ein Tablet mit echter USB-Schnittstelle, nativem Office RT (Word, Excel, Powerpoint, Outlook), total genialer Touch-Tastatur im Cover integriert, HD-Ready-Auflösung, Micro-SD-Steckplatz, normalem Dateibrowser; das ist fürs Arbeiten ein richtig gutes Gerät und für 240 Euro ein sehr gutes Angebot. Wer schonmal versucht hat, die Powerpoint-Präsentation eines Schülers vom USB-Stick auf ein iPad oder ein Samsung Galaxy zu ziehen, und die dann über den Beamer wiederzugeben, der versteht vielleicht, was ich meine.

Die Einschränkungen von Office RT finde ich für die schulische Arbeit kaum relevant; Makros und Active-X-Steuerelemente gehen nicht und Powerpoint RT spielt keine eingebetteten Flash-Videos ab. Alles andere geht.

Beitrag von „Lea“ vom 27. Juni 2013 16:37

In meinem Kollegium hat niemand Interesse. Ich selbst würde mir das Tablet gerne bestellen - natürlich hauptsächlich für schulische Zwecke! Denn auch ich merke, wie sehr ich mit meinem iPad eingeschränkt bin ohne USB-Schnittstelle (siehe Scooby).

Wie würde der Bestellvorgang denn dann ablaufen? Ich gebe als "Bildungsinstitut" meine Schule an (Lieferadresse), muss jedoch den Bezahlvorgang über mein Privatkonto laufen lassen.

Wird das so akzeptiert? Hat da jemand Erfahrungswerte?

Beitrag von „Scooby“ vom 27. Juni 2013 16:52

Hallo,

Bestellung und Bezahlung muss lt. Microsoft von der Schule vorgenommen werden. Andererseits: Wenn die Schule bestellt und du die Rechnung dann bezahlst, kann ich mir nicht vorstellen, dass sich jemand dran stört.

Beitrag von „alias“ vom 27. Juni 2013 18:09

[Zitat von Scooby](#)

Inwiefern ist das für Schulen oder Lehrkräfte ein Problem?

Ich sehe das Problem in der MS-üblichen Lizenzierungs-Falle. Um das legal nutzen zu dürfen, muss dann zusätzlich noch eine Software-Lizenz nachgekauft werden. Und dann ist das Schnäppchen teuer.

Zitat

Das als Einschränkung zu empfinden, ist in dem Irrtum begründet, dass Windows RT ein "echtes" Windows wäre. Das ist es aber ebensowenig wie Android ein echtes Linux oder iOS ein echtes OS-X ist. Es ist ein spezielles Betriebssystem für Tablet-PCs, auf dem Apps aus dem hauseigenen Appstore laufen.

Wo ist das Problem? Wer eine automatische Synchronisierung möchte, kann sich Dropbox installieren.

Ich verstehe das so, dass ich meine Daten in der MS- Cloud speichern MUSS- ob ich will oder nicht - bzw. erst den Weg über Dropbox gehen muss. Da kaufe ich mir doch lieber ein offenes Tablet, mit dem ich arbeiten kann und darf, wie ich will und wie es für mich passt. Und keine Cripple-Ware.

Und dass ich nur Apps aus dem Windows-App-Store installieren kann, zeigt, wohin der Hase läuft. Billig anfixen, später abkassieren. Alte MS-Masche.

Zitat

Ich bin wahrlich kein Microsoft-Fanboy; aber ein Tablet mit echter USB-Schnittstelle, nativem Office RT (Word, Excel, Powerpoint, Outlook), total genialer Touch-Tastatur im Cover integriert, HD-Ready-Auflösung, Micro-SD-Steckplatz, normalem Dateibrowser; das ist fürs Arbeiten ein richtig gutes Gerät und für 240 Euro ein sehr gutes Angebot. Wer schonmal versucht hat, die Powerpoint-Präsentation eines Schülers vom USB-Stick auf ein iPad oder ein Samsung Galaxy zu ziehen, und die dann über den Beamer wiederzugeben, der versteht vielleicht, was ich meine.

Die Einschränkungen von Office RT finde ich für die schulische Arbeit kaum relevant; Makros und Active-X-Steuerelemente gehen nicht und Powerpoint RT spielt keine eingebetteten Flash-Videos ab. Alles andere geht.

Auch der Test in der Netzwelt ist nicht rosig. Das nun tausendfach für Schulen anzuschaffen, halte ich für Verschwendung von Steuergeldern.

http://www.netzwelt.de/news/94326_2-m...bes-ganzes.html

Hier spricht schon der Titel für sich:

<http://www.notebookcheck.com/Microsoft-Wind...lt.95126.0.html>

Dass nun der Weg über die Schulen zur Verkaufsankurbelung versucht wird, ist marktstrategisch verständlich. Man muss MS aber nicht jeden Wunsch erfüllen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Juni 2013 19:36

Zitat

Billig anfixen, später abkassieren. Alte MS-Masche

Ich wollte gerade schreiben : das mit dem app-Store ist doch die Masche von Apple. Aber ... da passt das "billig anfixen" nicht. 😊

kl. gr. frosch

Beitrag von „Scooby“ vom 27. Juni 2013 22:36

Zitat von alias

Ich sehe das Problem in der MS-üblichen Lizenzierungs-Falle. Um das legal nutzen zu dürfen, muss dann zusätzlich noch eine Software-Lizenz nachgekauft werden. Und dann ist das Schnäppchen teuer.

Nein! Die Office RT - Version ist unbefristet gültig und darf für Bildungszwecke ohne weitere Kosten, Lizenzen, sonstwas eingesetzt werden, Updates auf verbesserte finale Versionen inklusive. Lies doch einfach mal, was du selbst gepostet hast.

Zitat

Ich verstehe das so, dass ich meine Daten in der MS- Cloud speichern MUSS- ob ich will oder nicht - bzw. erst den Weg über Dropbox gehen muss.

Nein! Du kannst Daten entweder auf den 15GB freiem Speicher auf dem Tablet speichern. Oder auf der SD-Karte, die du in den SD-Karten-Schacht schiebst. Oder auf deinen Stick oder deine externe Festplatte, die du in den USB-Anschluss steckst. Oder auf dein Netzlaufwerk in deinem Heimnetzwerk. Oder in deiner Dropbox. Oder in deinem Skydrive. Und von all diesen Speicherorten kannst du deine Daten mit einem normalen Datei-Explorer hin- und herkopieren, wie du willst. Das ist ein "offenes" Tablet, in Bezug auf das Dateimanagement völlig ohne Unterschied zu einem normalen PC. Das einzige, was nicht geht, ist Skydrive als lokalen Ordner anzeigen zu lassen.

Zitat

Und dass ich nur Apps aus dem Windows-App-Store installieren kann, zeigt, wohin der Hase läuft.

Wie gut, dass das bei Apple und Android-Tablets anders ist :-/

Viele Tests beziehen sich auf die im Oktober ausgelieferten Surface-Varianten. Seitdem gab es mehrere Software-Updates, die das Gerät besser und schneller gemacht haben, auch Outlook wurde z.B. nachgeliefert. Und wenn du positive Tests lesen willst, hier bitte:

http://www.chip.de/artikel/Micros...t_58493712.html

<http://www.bcberg.de/2013/05/10/mic...och-etwas-test/>

Ja, es gibt sicher gute Gründe, die gegen ein Surface sprechen (z.B. dass es nur wenige UMTS-Sticks gibt, die damit funktionieren und man mobiles Internet deshalb über Handy-Tethering oder einen MIFI nutzen muss). Aber: Alles, was du bisher genannt hast, war einfach sachlich falsch und ich fände es schade, wenn durch ahnungslose Beiträge, die vermutlich einer grundsätzlich ablehnenden Haltung Microsoft-Produkten gegenüber begründet sind, Kollegen abgehalten werden, dieses m.E. wirklich günstige Angebot zu nutzen.

Auch für den Einsatz im Unterricht mit den Schülern sehe ich nur Vorteile: Web-Recherche in normaler Notebook-Auflösung, Office-Software vorinstalliert, USB-Anschluss für den Transport der Daten nach Hause, wenn kein virtuelles Klassenzimmer genutzt wird. Was will ich denn im Unterricht mehr?

Beitrag von „Pausencrown“ vom 28. Juni 2013 10:45

Zitat von Scooby

die Powerpoint-Präsentation eines Schülers vom USB-Stick auf ein iPad oder ein Samsung Galaxy zu ziehen

Ihr habt dienstliche iPads an der Schule. Alle Achtung.

Ansonsten ziehe ich sowieso keine Dateien von Schülern irgendwohin. Der Schüler, der einen dergestaltigen Vortrag halten möchte, kümmert sich hoffentlich vorher darum, dass die entsprechenden Medien zur Verfügung stehen. Die Unterlassung dieser Tugend ist jedenfalls für mich kein Grund -- womöglich privat -- irgendetwas anzuschaffen.

Pausi

Beitrag von „Pausencrown“ vom 28. Juni 2013 10:53

Zitat von Scooby

... ebensowenig wie ... iOS ein echtes OS-X ist.

Komisch, als Steve Jobs das iPhone vorstellte erläuterte er explizit "[it] runs OS X". Müsste der es nicht eigentlich wissen. Aber bei der Vorstellung war klar, dass das iPhoneOS (später iOS) kein _Mac_ OS X ist.

Ich vermute, dass nicht jedem klar ist, dass Windows RT kein Desktop-Windows ist. Immerhin ist Microsoft mit Windows 8 mit der "Idee" an den Start gegangen, anders als z.B. Apple, keine bauformspezifischen Anpassungen vorzunehmen, sondern für alle Geräte die gleiche Oberfläche zu bieten, damit man auf dem Desktop genau so arbeitet wie auf dem Smartphone. Viel Spaß dabei.

Die Marketing-Strategie, über die Schulen einen Fuß in den Tablet-Markt zu kriegen, ist auch offensichtlich.

Pausi

Beitrag von „Scooby“ vom 28. Juni 2013 12:48

Zitat von Pausenc clown

Ihr habt dienstliche iPads an der Schule. Alle Achtung.

Nein, aber dienstliche Android-Tablets (eine Handvoll). Und damit keine gute Erfahrung, was Arbeiten jenseites der Internetrecherche betrifft. Und bald dann dienstliche Surface-Tablets 😊

Zitat

Die Marketing-Strategie, über die Schulen einen Fuß in den Tablet-Markt zu kriegen, ist auch offensichtlich.

Echt jetzt? Ich dachte, MS wäre auf einmal ein Wohlfahrtsunternehmen.

Zitat

Viel Spaß dabei.

Danke! (Werden wir mit den dann gut 50 Tablets, die Sachaufwandsträger und Sponsoren bezahlen, im Unterricht sicherlich haben.)

Für mich ist hier Schluss, unsere Bestellung ist raus und ich hab das hier eigentlich nicht mit der Intention gepostet, das Angebot zu verteidigen, sondern Kollegen darauf aufmerksam zu machen...

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 28. Juni 2013 21:55

Zitat von Scooby

Danke! (Werden wir mit den dann gut 50 Tablets, die Sachaufwandsträger und Sponsoren bezahlen, im Unterricht sicherlich haben.)

Für mich ist hier Schluss, unsere Bestellung ist raus und ich hab das hier eigentlich nicht mit der Intention gepostet, das Angebot zu verteidigen, sondern Kollegen darauf aufmerksam zu machen...

Magst du in einem anderen Thread ggf. euer Konzept und eure Erfahrungen mit den Tablets posten? Würde ich (und wohl nicht nur ich) sehr spannend finden.

Beitrag von „Vaila“ vom 29. Juni 2013 21:06

Ja, ich bin auch interessiert! Ein Tablet - für den Preis! - nur für den Unterricht wäre nicht schlecht. Ich finde, darüber sollten LehrerInnen einmal nachdenken.

Beitrag von „Scooby“ vom 30. Juni 2013 00:45

Zitat von Maria Leticia

Magst du in einem anderen Thread ggf. euer Konzept und eure Erfahrungen mit den Tablets posten?

Das kann ich gerne machen; ich nehme an, dass aufgrund der Vielzahl an Bestellungen Microsoft nicht kurzfristig liefern kann und bis die Tablets dann für den Einsatz in den Klassen fertig vorbereitet sind, wird wohl das kommende Schuljahr begonnen haben.

Im Kern haben wir vor, die Geräte einerseits für den "normalen" Unterricht z.B. für Gruppenarbeiten einzusetzen, andererseits einen Klassensatz der Geräte denjenigen Klassen zur Verfügung zu stellen, die gerade über längere Zeit an einem Projekt arbeiten (an der bayerischen Realschule ist seit diesem Schuljahr in der 9. Jgs. eine längere, fächerverbindende Projektarbeit fest vorgeschrieben). Momentan blockieren die im Projekt arbeitenden Klassen während dieser Zeit die IT-Räume und wir haben die Hoffnung, hier mit den Tablets eine gute Lösung zu finden. Wir haben in unserem Schulbau pro Klassenzimmer einzeln schaltbare Accesspoints; die Schüler können ihre Arbeiten dann in einem projektbezogenen moodle-Raum zwischenspeichern, bzw. auf dem eigenen USB-Stick mit nach Hause nehmen.

Mal sehen, wie das wird.

Beitrag von „WillG“ vom 26. April 2015 20:19

Liebe Kollegen,

ich hoffe, ihr verzeiht mir, dass ich diesen alten Thread ausgrabe, aber meine Anfrage bezieht sich genau auf dieses Angebot. Ich bin damals als stiller Mitleser in diesem Forum darauf aufmerksam geworden und habe unserem Systembetreuer und dem Schulleiter den entsprechenden Tipp gegeben.

Wie viele andere Schulen auch, haben wir also einen Klassensatz dieser günstigen Tablets angeschafft. Mich würde nun interessieren, wie eure Erfahrungen sind, falls ihr auch damit im Unterricht arbeitet.

Ich persönlich bin nicht besonders zufrieden, und zwar v.a. wegen der Auswahl an Apps, die im Microsoft AppStore zur Verfügung stehen. Viele der Anwendungen, die ich im Unterricht oder für die Unterrichtsplanung bzw. Klassen- und Notenverwaltung gerne einsetzen würde, gibt es nicht. Hier sind andere Systeme deutlich besser.

Für meine Fächer (Sprachen) sehe ich auch den direkten Mehrwert eines Tablets im Unterricht auch nicht unbedingt - mal abgesehen von dem übergeordneten Lernziel, dass wir den Schülern den sinnvollen sachbezogenen Umgang mit diesen Instrumenten vermitteln sollen.

Ich bin auf Berichte gespannt!